

Antrag gem. § 35 Kreislaufwirtschaftsgesetz i. V. m. Deponieverordnung

***Errichtung und Betrieb einer Deponie DK I/0
am Standort Roitzsch***

Projekt-Nr.: 021.003.02

beantragt durch:



ENTSORGUNG

GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
Berliner Str. 239
06112 Halle (Saale)

erarbeitet durch:

upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH
Breite Straße 30
39576 Stendal

Halle, Roitzsch Oktober 2020



Antrag auf Planfeststellung

Mit den vorliegenden Unterlagen

- Antragsunterlagen zur abfallrechtlichen Planfeststellung inkl.
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung

wird seitens der GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH (Antragsteller) die Errichtung und der Betrieb einer Deponie der Deponieklasse I/0 (DK I/0) auf der Grundlage des § 35 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. der Deponieverordnung (DepV) beantragt.

Entsprechend § 35 Abs. 2 KrWG bedürfen die Errichtung und der Betrieb von Deponien sowie die wesentliche Änderung einer solchen Anlage oder ihres Betriebes der Planfeststellung durch die zuständige Behörde.

In dem Planfeststellungsverfahren ist die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach den Vorschriften des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchzuführen.

In der Anlage 1 Ziffer 12.2.1 des UVPG ist die Festlegung zur UVP-Pflicht für die Errichtung und den Betrieb einer Deponie zur Ablagerung von Abfällen im Sinne des KrWG festgeschrieben.

In der Region fallen Böden und Abfälle an, die aufgrund ihren stofflichen Belastungen die Zuordnungskriterien für Deponien der Klasse I/0 entsprechen. Für diese Böden und Abfälle wird die Errichtung und der Betrieb einer Deponie der Deponieklasse I/0 (DK I/0) geplant.

Die Deponie der Deponieklasse I/0 soll so ausgebaut werden, dass sie den Anforderungen an eine Deponie der Klasse I/0 gem. Deponieverordnung (DepV) gerecht wird.

Die Beschreibung der Maßnahmen zur Errichtung, zum Betrieb, zur Stilllegung und zur Überwachung der Deponie ist im Erläuterungsbericht B 1 enthalten.

Im Ergebnis eines Scoping-Termins wurde der erforderliche Untersuchungsumfang festgelegt und von der unteren Abfallbehörde des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Vermerk über die vorgenommene Unterrichtung(Scoping-Termin) gemäß § 5 UVPG vom 27.09.2016 sowie im Vermerk über die vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen zur Erweiterung der Deponie DK I um einen Abschnitt der Deponieklasse 0 vom 27.04.2017 dokumentiert.

Die Ergebnisse des Scopings sind maßgebliche Grundlage der Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU). Diese ist im Antrag enthalten. Mit der UVU wird die Umweltverträglichkeit der Maßnahme nachgewiesen.

Die nachstehenden Antragsunterlagen enthalten alle erforderlichen Angaben zum o.g. Vorhaben.

Antragsteller: GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
Berliner Str. 239
06112 Halle (Saale)

Entwurfsverfasser: upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH
Breite Straße 30
39576 Stendal

Stand: Oktober 2020

.....
Unterschrift Antragsteller